

Eine Welt-Regional Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Oberfranken-Ost

Liebe Engagierte und Interessierte in der Region Oberfranken-Ost



Verleihung des „Bayerischen Eine Welt-Preises“ in
Kempten:

1. Preis: Camerloher Gymnasium Freising, lesen Sie
weiter auf Seite 5!

heike.rahn@sidew.de
0151 59 11 77 30
09227 94 63 40



Foto: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Schurze

Lesen Sie auf Seite 8 mehr über dieses tolle Projekt der
Schülerinnen und Schüler des Caspar-Vischer-Gymnasiums:



Zum Namen "LocoRiegel":

Schutz des Regenwaldes: **wie verrückt!**

Ein Riegel ohne Kinderarbeit: **vollkommen loco!**

Faire Bezahlung von Kakaobauern: **absolut crazy!**

Viel Spaß beim
lesen!

Ihre *Heike Rahn*





Kemnath bleibt Fairtrade-Stadt

10 Jahre!

Fairtrade Deutschland übermittelte die Rezertifizierungsurkunde am 21.02.26 an die Stadt Kemnath, herzliche Gratulation.

10 Jahre Fairtrade Stadt, Feier im Rahmen der Fairen Woche mit abschließendem Festakt am 11.10.2026 am Marktplatz. Programm folgt im nächsten Rundbrief.



„Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns in Bayern“

03.07.2026:
10:30 bis
13:15

im Rahmen des 21. „Runden Tisches Bayern – Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ am Freitag, 3. Juli 2026, 10.30 – ca. 13.15 Uhr, Augsburg, Kongress am Park, Raum Wertach.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Mitarbeiter:innen, Bürgermeister:innen, Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen, Mitglieder von Gemeinderäten / Stadträten und weitere Interessierte. Im Fokus stehen die Darstellung von guten Beispielen aus der Praxis sowie der Austausch der Akteure untereinander:

[Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns in Bayern](#)

März
2026

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Landkreis Wunsiedel: großes Interesse seitens der Seniorinnen und Senioren bei drei Veranstaltungen zum Thema Kakao & Schokolade

Thema: Kakao - nicht für alle eine süße Sache, kein bitteres Geschäft mit
süßer Schokolade

Jeweils in Tröstau, Röslau und Hohenberg / Eger informierten sich Seniorinnen und Senioren über:

- den Anbau und die Verarbeitung von Kakao (von der Kakaobohne zur Schokolade),
- den konventionellen Handel im Vergleich zum Fairen Handel,
- die unabhängig vergebenen Siegel und firmeneigenen Siegel auf der süßen Versuchung,
- die Turbulenzen am Weltmarkt, die Preisexplosion für Kakao,
- ausbeuterische Kinderarbeit auf den Kakaoplantagen.



EEB
Hochfranken:
Vortrag
Kakao und
Schokolade



Austauschtreffen Fairer Handel im ökologisch-botanischen Garten der Universität Bayreuth, Treffpunkt am Eingang

Donnerstag, 11.06.2026, 15 – 17:30 Uhr

An alle Mitarbeitende in den Weltläden,
und am Fairen Handel Interessierte!

Gemeinsam mit dem Weltladen Bayreuth laden wir Sie /
Euch in den ökologisch-botanischen Garten (ÖBG) ein:

15 – 16:30 Uhr

Tropische Lebensräume und ihre Besonderheiten stehen im ÖBG ebenso im Fokus wie tropische Nutzpflanzen. Jana Messinger, Umweltpädagogin des ÖBG, führt durch die Gewächshäuser und gibt Einblicke in die Botanik jener Pflanzen, die zu den wichtigsten Umsatzträgern des Fairen Handels zählen – darunter Kaffee, Banane, Kakao, Tee und Mango. Diese werden vor Ort vorgestellt und gemeinsam genauer kennengelernt. Zudem widmet sich die Führung der Frage, vor welchen Herausforderungen die Anbauländer derzeit stehen und welche Auswirkungen der Anbau tropischer Nutzpflanzen auf die Ökosysteme der Tropen und letztlich auch auf das globale Klima hat.

16:45 bis 17:30 Uhr

Dann gibt es noch eine kleine Informationsrunde zu den aktuellen Weltmarktlagen von Kaffee/Kakao/Tee/Honig/Mango und die Auswirkungen auf die wichtigsten Fairtrade Importorganisationen. Wer dann noch Zeit und Lust hat kann mit Essen gehen (Trattoria am Studentenwald, bitte Bescheid geben, da wir reservieren wollen).

Bitte anmelden, gerne als Team mit Angabe der Anzahl aus dem Weltladenteam oder der Vorstandschaft eures Trägervereins oder der Fairtrade Steuerungsgruppe...!

Anmeldung zur Veranstaltung bitte **bis 08.06.26** an:
kirstin.wolf@sidew.de oder heike.rahm@sidew.de



Inkota: Protest zeigt Wirkung!

INKOTA-Netzwerk e.V. arbeitet als gemeinnützige Nichtregierungsorganisation mit dem Leitbild: Gemeinsam für eine gerechte Welt!

Zur home-page: [INKOTA](#)

Pressemitteilung von Inkota, 19.02.2026:

„Lidl ist der erste Supermarkt in Deutschland der Kakaobauern und -bäuerinnen existenzsichernde Preise garantiert. Die Ankündigung betrifft den gesamten Kakao in den Eigenmarken für Tafelschokoladen bei Lidl in Deutschland, Belgien und den Niederlanden. INKOTA begrüßt den Vorstoß des Discounters, und fordert, dass sich ALDI, REWE und EDEKA anschließen, anstatt weiter Armut und Kinderarbeit in ihren Lieferketten in Kauf zu nehmen.“

„Lidl lohnt sich endlich auch für Kakaobäuerinnen und -bauern ist eine sehr gute Nachricht für die Menschen, die in mühevoller Handarbeit die wichtigste Zutat für Schokolade ernten. Der Kakaopreis am Weltmarkt befindet sich derzeit im freien Fall und hat sich innerhalb von einem Jahr mehr als halbiert. Mit dem fairen Preis und langfristigen Verträgen haben sie Planungssicherheit und können auch in diesen unsicheren Zeiten in ihre Farmen investieren“ erklärt Evelyn Bahn, Kakao-Expertin bei INKOTA.

INKOTA ist Mitglied des Forum Nachhaltiger Kakao, einer Multi-Stakeholder-Initiative, der auch die fünf größten Supermärkte angehören. Das Forum Nachhaltiger Kakao hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2030 90 Prozent der Farmer*innen in der Lieferkette über ein existenzsicherndes Einkommen verfügen.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit von Inkota sind: Elektroschrott, Müll, Kreislaufwirtschaft, Recycling.

Online OpenPetition Landwirtschaft braucht Fairness von Fairtrade Deutschland

Fairtrade fordert die Bundesregierung auf, verantwortungsvolle Handelsbedingungen für Landwirte und Landwirtinnen in Deutschland, der EU und im globalen Süden zu fördern.

Hier geht es zum Appell: [Appell: landwirtschaft braucht Fairness](#)





Die Bayerische Staatsregierung, vertreten durch Eric Beißwenger, verlieh am 14.03.26 in Kempten den „Bayerischen Eine Welt-Preis 2026“

Der bayerische Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales würdigte das ehrenamtliche Engagement aller Nominierten und gratulierte den Preisträgern.



Gewinner 2026: AK Fair Trade des Camerloher-Gymnasiums, Freising und ebenfalls Gewinner des Publikumspreis beim bundesweiten „Fairtrade-Award“!

Fotos: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Schurse

Gewinner 2026:

1. Preis: **Camerloher-Gymnasium Freising, AK Fair Trade**
2. Preis: **Weltladen Alzenau e.V.**
2. Preis: **Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V.**

weitere Nominierungen für den "Bayerischen Eine Welt-Preis 2026" und mit einer Urkunde ausgezeichnet (in alphabetischer Reihenfolge):

Aktion Eine Welt e.V. Bad Neustadt

Divinity Foundation Europe e.V.

Johann-Michael-Fischer Gymnasium Burglengenfeld

Long Yang e.V.

Montessori-Pädagogik Forchheim e.V.

SchuPa Tansania e.V.

Solidarität in der Einen Welt e.V. (Langquaid)

Sonderpreis für Kommunen: (je 500 Euro): Städte Aschaffenburg & Gersthofen

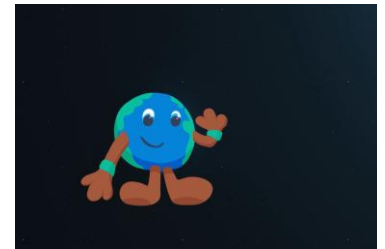
17. März
2026

Fortbildung Fachberater:innen für BNE und Umwelt der Grund- und Mittelschulen Oberfrankens

Heike Rahn informierte über die Arbeit der Promotor:innen in Oberfranken und die Angebote zu BNE und Globalem Lernen für die Grund- und Mittelschulen durch die beiden Eine Welt-Stationen in Bayreuth und Kulmbach:

Globales Lernen: <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen>

Die Eine Welt-Station Kulmbach informierte über die Frühstückskiste und die Patientin Erde:



https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2025/07/2024-06Handbuch_Faires-Fruehstueck.pdf

<https://patientinerde.de/>

Kontakte: [Eine Welt-Stationen](#)



Besuch der Ausstellung Weltacker 2000m²

Am Nachmittag besuchten die Fachberater:innen die Ausstellung Weltacker in der MAKKultur in Marktredwitz.

Ausstellung kann ausgeliehen werden beim Bistum Regensburg:



[Wanderausstellung Weltacker](#)



Das Eine Welt Netzwerk Bayern engagiert sich mit dem Programm „**Bildung trifft Entwicklung**“ (BtE) für ein Lernen, das Brücken zwischen globalen Zusammenhängen und den Lebenswelten der Lernenden schlägt.



BtE will in Deutschland zu einer **nachhaltigen, sozialverantwortlichen Gestaltung von Globalisierung** beitragen, hier finden Sie aktuelle Veranstaltungsbeispiele:

[BtE – Veranstaltungsbeispiele](#) und

[BtE - Bildungsmaterialien](#)

03. Juli 2026: bayernweites "Fairtrade-School-Treffen"

Freitag, 3. Juli 2026, 11.00 - 13.30 Uhr, Augsburg, in Kooperation mit Fairtrade Deutschland e.V.

11.00 Uhr: Begrüßung und Update "Kampagne Fairtrade-Schools,,

[Kampagne Fairtrade Schools](#)

ca. 11.45 - ca. 13.15 Uhr: parallele Workshops für Schüler:innen.

Die Teilnahme ist für Fairtrade-Schools in Bayern kostenlos. Max. 10

Schüler:innen pro Schule und max 200 Teilnehmer:innen insgesamt.

Fahrtkostenerstattung ist für max. 10 Personen möglich (zwei "Bayerntickets" für je 5 Personen).

Für Lehrkräfte gibt es am 3.7.2025, ca. 11.45 - ca. 12.45 Uhr, ein paralleles Vernetzungstreffen.

Im Anschluss an das "Fairtrade-School-Treffen" finden ab 13.30 Uhr am gleichen Ort die „Bayerischen Eine Welt-Tage“ mit "Fair Handels Messe Bayern" statt (Eintritt frei). Weitere Infos / Angebote / Anmeldung:

[Programm FT-Schools-Vernetzungstreffen](#)

03.07.26
11-13:30
Fair Trade
Schoolstreffen



Bundesministerium
der Finanzen

Schülerfirmen von der Umsatzsteuer befreit

Laut einem Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 19.12.2025 sind Schülerfirmen unter bestimmten Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit. Grundlage ist § 4 Nr. 21 UStG, der Bildungsleistungen öffentlicher und staatlich anerkannter Schulen steuerfrei stellt. Dazu zählen nun auch Leistungen von Schülerfirmen und Schülergenossenschaften, wenn sie rechtlich unselbstständig, in die Schule eingebunden sind und der wirtschaftlichen Bildung oder Berufsorientierung dienen.



Zum Namen "LocoRiegel":

Schutz des Regenwaldes: **wie verrückt!**

Ein Riegel ohne Kinderarbeit: **vollkommen loco!**

Faire Bezahlung von Kakaobauern: **absolut crazy!**

Vorab Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung des Entwicklerteams am CVG, vertreten durch A. Schobert

17.05.26
Freaktatable
Food-Festival

Öffentliche
Einführung des
Loco-Riegels

Unsere Schülerinnen und Schüler des Caspar-Vischer-Gymnasiums Kulmbach entwickeln ihren eigenen nachhaltigen Schokoriegel – von der Idee über die Rezeptur bis hin zur Gestaltung und Präsentation. Ziel ist es, nachhaltigen Konsum konkret erfahrbar zu machen: Die Jugendlichen setzen sich mit fairen Lieferketten auseinander, thematisieren bewusst den Verzicht auf Kindersklaverei im Kakaoanbau und übernehmen Verantwortung für ein Produkt, das sie selbst entwickelt haben. Begleitet wird das Projekt von hochkarätigen Engagementpartnern aus dem Netzwerk Freaks to Table, darunter Sternekoch Tobias Bätz und der deutsche Chocolatier-Meister Kevin Kugel: [freakstotable](#)

Im Rahmen des Food-Festivals „Zu Tisch“ am 17.05.26 wird der Schokoriegel erstmals öffentlich präsentiert. Auf dem Festival wird es einen großen Infobereich mit Schülercafé geben, in dem die Schülerinnen und Schüler selbst vor Ort sind. Der Schokoriegel kann in Wirsberg gegen eine Spende natürlich auch probiert werden.

Perspektivisch soll das Bildungsprojekt am Caspar-Vischer-Gymnasium sowie an weiteren Schulen fortgeführt werden; eine zentrale Vision besteht darin, den Schokoriegel so zu skalieren, dass er ein echtes alternatives Angebot zu herkömmlichen Schokoriegeln im Schulalltag darstellt – hierfür werden in der nächsten Zeit gezielt Projektpartner gesucht.

Im Rahmen unseres Erasmus-Projekts „Schokobotschafter:innen“ wird dieser Ansatz zudem auf internationaler Ebene weitergetragen, indem Schülerinnen und Schüler als Multiplikator:innen den Gedanken nachhaltigen Konsums und verantwortungsvoller Produktion in den Austausch mit Partnerschulen einbringen und verbreiten.

Andreas Schobert, Kunstlehrer am Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach

Bildungsregion Landkreis Kulmbach

Den Titel "Bildungsregion" dürfen Städte und Landkreise tragen, die den Bewerbungsprozess der Initiative "Bildungsregion in Bayern" erfolgreich absolviert haben.

Der Landkreis Kulmbach hat diesen Prozess aktiv im Oktober 2018 begonnen und die geforderten Schritte bis Juli 2020 umgesetzt.

Die Aktion Zukunftsfunken:

Schulklassen, aber auch außerschulische Partner, wie zum Beispiel die Stadtwerke Kulmbach, Demokratie leben, das Klinikum Kulmbach und viele mehr übernehmen ein Nachhaltigkeitsziel und erarbeiten eine Präsentation dazu.

Alle teilnehmenden Schulklassen werden in 2er Teams aufgeteilt und dann in Teams zusammengefügt. D.h. Ein Team besteht aus Schüler:innen aller teilnehmenden Schulen.

Lesen Sie weiter auf der Seite des Landratsamtes Kulmbach:

["Zukunftsfunken" begeistern](#)



Bilder: H. Rahn, über 250 Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle der Max-Hundt Grund- u. Mittelschule zur Eröffnung durch Landrat Söllner und Bürgermeister Lehmann. Die Eine Welt-Station Kulmbach übernahm das SDG 8: Menschenwürdige Arbeit am Beispiel der ausbeuterischen Kinderarbeit im Kakaosektor.



Mit vertreten beim Zukunftsfunken:
Die interaktive Ausstellung des Eine Welt Netzwerkes Bayern zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN (SDGs):

[Ausstellung 17 Ziele der UN](#)



Die
17 SDGs
beim
Zukunftsfunken



LIEBER RECHT GSCHIED,
WIE GSCHIED BLEED



Partnerschaftstreffen mit Gast aus Papua-Neuguinea

Für unseren Gast aus Papua Neuguinea, Susan Fumapa lebt die Partnerschaft von Menschen, die sich begegnen, austauschen, einander zuhören, voneinander lernen. Die monetären Beziehungen sollten niemals im Vordergrund stehen.

Hierfür steht die Evangelisch-Lutherische Kirche von Papua-Neuguinea (ELC-PNG mit 1,2 Millionen Mitgliedern). Auch sollte das Verständnis von Partnerschaft schriftlich fixiert zwischen den Partnern fixiert werden.

Susan Fumapa ist Leiterin der lutherischen kirchlichen Hochschule Banz (Lutheran Church Collage) in Papua Neuguinea, diese ist für die Bildung und Weiterbildung von Theologen verantwortlich. Sie ist die erste Frau mit einem Theologiestudium in ihrem Land, kann aber nicht als Pfarrerin tätig sein, da es bislang keine Frauenordination in Papua-Neuguinea gibt. Dies würden sich sehr viele Frauen mit pastoraler Ausbildung sehnlichst wünschen.

Susan Fumapa sprach auch kurz die Ankunft des ersten Missionars Johann Flierl vor 140 Jahren an. Die Hochschule in Banz pflegt seit über 30 Jahren eine Partnerschaft mit dem evang. Dekanat Kitzingen.

Susan Fumapa versprach sich zu bemühen den Kontakt zwischen Wanuma und dem Dekanat Kulmbach wieder herzustellen, der seit Jahren abgebrochen ist.

Es war ein sehr bereicherndes Austauschtreffen!

Youtube: [Mrs. Susan Fumapa im Interview](#)



Bild: Ch. v. Seggern



19.03.26
online
17 bis
18:30 Uhr



Denice Kanda und
Christoph von
Seggern,
Partnerschafts-
beauftragte
Mission EineWelt



Michael Kleiner
Leitung
Referat Weltkirche



Bilder erzählen Geschichten: Minenkunst aus Papua-Neuguinea

Mission EineWelt gemeinsam mit der Pazifik-Infostelle veröffentlicht auf Instagram, Facebook und YouTube eine Serie von Videos zum Minenbild des neuguineischen Künstlers Mathias Kauage. Die Videos erklären das Bild und seine Details, auf die der Minenaktivist und Gewerkschaftsgründer Stanley Kaka aus Papua-Neuguinea aufmerksam gemacht hat.

Hier geht es zum YouTube Video: [Porgera Mine in Papua-Neuguinea](#)



www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

3. Juli 2026
Freitag, 13.30- 18.00 Uhr

4. Juli 2026
Samstag, 10.00- 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



03. und 04.07.
2026
Bayerische
Eine Welt-Tage
mit
Fair Handels
Messe Bayern



HUMANITÄT GEHT NICHT UNTER
Ein Plädoyer für die Menschlichkeit

CHRISTIAN SPRINGER
Kabarettist und Vorstand
des "Orientshelfer e.V."

Samstag, 4. Juli 2026
15.00 Uhr
Kongress am Park, Augsburg

Bayerische Eine Welt-Tage
Veranstaltung im Rahmen der Bayerischen Eine Welt-Tage 2026

www.einewelt.bayern

Lesen Sie weiter: [Vortrag Christian Springer](#)

Weitere
Termine

Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Oberfranken-Ost



22.07.2026:
online

Runder Tisch Fairer Handel Bayern, er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel:
[Runder Tisch Fairer Handel Bayern](#)



29.09.2026
in
Nürnberg

Symposium: „Spielsachen fair machen – Die Bedeutung zukunftsfähiger Spielwaren für die Branche“ Datum: 29. September 2026 Uhrzeit: 13:30 bis 17:30 Uhr Ort: „Schöner Saal“, Rathaus Nürnberg.

Zielgruppen:

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Spielzeug herstellen, handeln, pädagogisch anwenden und vermitteln – sowie an Akteur*innen aus Politik, Verbänden und Zivilgesellschaft, die sich für eine nachhaltige und faire Spielwarenbranche engagieren.

Hier geht es zur Fair Toys home-page: <https://www.fair-toys.org/>



17.10.2026
online

„Herbsttagung bayerischer Eine Welt-Gruppen“ mit
„Mitgliederversammlung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“



24.11.2026
in
Augsburg

Lehrkräfte Fortbildung 2026: Fortbildung

The poster features a stylized globe with yellow and pink segments. Text on the poster includes: 'BIE Bildung trifft Entwicklung Bayern', 'eine welt netzwerk bayern', 'Save the date', 'Lehrkräftefortbildung', '„Sprache und Sein im Klassenzimmer Identität, Macht & Diskriminierung – Handlungsmöglichkeiten für den Unterricht“', 'Dienstag, 24.11.2026, Augsburg', and 'die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich'. Logos for ENGAGEMENT GLOBAL and Bundesministerium für Bildung und Forschung are at the bottom.

28.+29.09.
2026
jeweils
10-16 Uhr
online

Social Media Grundlagen – online Workshop, kostenfrei

Digitale Plattformen prägen heute, wie Menschen Informationen finden, Meinungen bilden und miteinander ins Gespräch kommen. Auch in der Bildungsarbeit – ob in BNE, Eine Welt oder der entwicklungspolitischen Arbeit – wird Social Media immer wichtiger, um Themen sichtbar zu machen, neue Zielgruppen zu erreichen und Austausch zu fördern.

Der **zweitägige Online-Workshop** ist praxisnah und einsteigerfreundlich. Er vermittelt wie Social Media funktioniert und wie Social Media sinnvoll, kritisch und kreativ in der Bildungsarbeit eingesetzt werden kann.

Dozent*innen: Daniel Lehmann (Journalist und Mediendozent), Vanessa Bauer (Medienpädagogin)

Veranstaltet von

Vanessa Bauer // Projekt Digitalisierung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit im ländlichen Raum // Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke e.V (agl), gefördert durch Brot für die Welt.

Zur Anmeldung: [Fortbildung: Social Media Grundlagen](#)



arbeitsgemeinschaft der
eine welt-landesnetzwerke
in deutschland e.v.

25.11.2026:
10-16 Uhr
online

Werteorientiert digital souverän – online Workshop, kostenfrei

Google Drive, Zoom, WhatsApp – praktisch, aber passt das zu unseren Werten? Dieser Workshop vermittelt die Anwendung von datenschutzfreundlichen und wertorientierten Tools:

- welche Alternativen es zu gängigen Tools gibt
- praktisch testen
- wie andere Organisationen den Umstieg geschafft haben

Für alle, die digitale Souveränität nicht nur fordern, sondern leben wollen.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus der Eine-Welt- und BNE-Arbeit, die ihre digitale Praxis überdenken und verändern möchten.

Veranstaltet von

Vanessa Bauer // Projekt Digitalisierung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit im ländlichen Raum // Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke e.V (agl), gefördert durch Brot für die Welt.

Zur Anmeldung: [Digital Souverän](#)



arbeitsgemeinschaft der
eine welt-landesnetzwerke
in deutschland e.v.

Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Oberfranken-Ost

Mitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. werden!

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist das bayerische Landesnetzwerk der entwicklungspolitischen Gruppen, Weltläden und lokalen Eine Welt Netzwerke mit aktuell über 230 Mitgliedsgruppen.

Sind Sie schon dabei? Kennen Sie noch Eine Welt-Akteur:innen (Weltläden, Partnerschaftsgruppen, etc.) in Ihrem Umfeld, die bisher kein Mitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. sind? Das Netzwerk ist Träger unterschiedlicher Programme, u.a. des Eine Welt-Promotor:innenprogramms in Bayern.



Partnerschaftsgruppen

Das Portal „Bayern – Eine Welt“ will Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, (Hoch-)Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden dokumentieren und zum Austausch von Erfahrungen einladen. Haben Sie eine solche Partnerschaft oder arbeiten Sie in einer solchen mit, nehmen Sie mit mir Kontakt auf! Und tragen Sie Ihre Partnerschaft im Portal Bayern ein:

[Portal Bayern Eine Welt](#)



Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine kurze Mitteilung an heike.rah@sidew.de. Gerne können Sie mir Ihre Informationen und Termine an diese Adresse schicken, sie werden im nächsten Rundbrief mit aufgenommen.

Ich freue mich auf Ihre / Eure Anfragen, Nachfragen, Nachrichten, und vieles mehr, was rund um die Eine Welt in unserer Region passiert.

Heike Rahn
c/o SIDEW e.V.
09227 946340
0151 591 177 30
heike.rah@sidew.de
[Promotorin Oberfranken-Ost](#)



Das bundesweite Eine Welt-Promotor:innen-Programm wird gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.